

Das war die Präsentation  
der Bürgerbefragung:

volkspartei  
schrems

Immer mehr  
Schremser sagen:

**Endlich was  
weiterbringen.**



**Danke**  
für 1.255 Ideen,  
Wünsche und  
Anregungen!

**Es gibt den Wunsch,  
dass sich in unserer  
Gemeinde vieles  
verändern muss:**

- ▶ Stärkere Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in Projekte
- ▶ Mehr Informationen von der Gemeindeführung
- ▶ Die Gemeinde beleben & Projekte schneller umsetzen
- ▶ Nein zur radikalen Hauptplatz-Umgestaltung
- ▶ Parteien sollen die gegenseitigen Ideen anerkennen

# Der Tenor der Bürgerbefragung: Es muss sich etwas ändern in Schrems

**1.255 einzelne Wünsche & Ideen für die zukünftige Entwicklung der Stadtgemeinde Schrems wurden eingebracht. Die vom Bürgermeister forcierte Umgestaltung des Hauptplatzes wurde im Zuge der Veranstaltung kritisch diskutiert.**

Vor kurzem wurden die Ergebnisse der großen Fragebogen-Aktion im vollen Foyer des Schremser Kulturhauses von Stadtrat David Süß und dem Team der Volkspartei präsentiert: „Der Rücklauf war gewaltig: Sage und schreibe 1.255 Wünsche & Ideen wurden von der Bevölkerung an uns herangetragen“, berichtet Stadtrat David Süß.

Er und sein Stadtratskollege Tobias Spazierer gaben einen Überblick über die einzelnen Themenfelder. Sehr positiv ist, dass es eine große Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger zur Gemeinde Schrems gibt (über 82% stimmten zu). Auch die Angebote für Kinder, Senioren und im Bereich Wohnen werden als überwiegend gut empfunden.

Aufholbedarf gibt es in den Bereichen Jugend und dem Angebot für Touristen. Zudem sollten das Kulturangebot und die Attraktivität der Spielplätze verbessert werden. Als größtes und meistgenanntes Manko werden fehlende Geschäfte für Bekleidung und Schuhe genannt. Die Gesundheitsversorgung in Schrems wird generell als vielfältig empfunden, jedoch wurden zahlreiche Verbesserungsvorschläge wie ein Gesundheitshaus und ein Hilfsdienst für Ältere eingebracht.

**SPÖ-Hauptplatzprojekt wird sehr kritisch gesehen, über zwei Drittel spüren negative Entwicklung**

Spazierer beschrieb weiters das generelle Stimmungsbild: Etwa 70% der Befragten spüren eine eher negative Entwicklung der Gemeinde, 80% sind mit der Stadtpolitik unzufrieden und äußerten den Wunsch nach einer Veränderung.

Großen Aufholbedarf sieht er auch im Alltag: 6 von 10 Bürgern sind der Meinung, dass die Gemeindeführung die Sorgen und Anliegen der Bevölkerung zu wenig berücksichtigt. „Eindeutig ist auch das Ergebnis in Sachen Hauptplatz: Fast 80% haben sich gegen eine Umgestaltung des Hauptplatzes ausgesprochen“, so Spazierer.

Er sieht damit auch die Argumente der VP Schrems untermauert: „Das Wichtigste, dass wir aus dieser Umfrage gelernt haben, ist: In der Gemeinde geht zu wenig weiter, es muss endlich mehr umgesetzt werden!“

**Bevölkerung wünscht stärkere Einbindung**

In der Diskussion war spürbar, dass von den Bürgerinnen und Bürgern mehr Tempo und mehr Mut von der Gemeindeführung verlangt wird. Vor allem kleinere Anliegen werden kaum berücksichtigt, zudem wurde die vom Bürgermeister forcierte Umgestaltung des Hauptplatzes in den zahlreichen Wortmeldungen sehr kritisch gesehen. Süß abschließend: „Herzlichen Dank allen, die gekommen sind und mitdiskutiert haben!“





**„Die geplante große Umgestaltung des Hauptplatzes ist weder von Anrainern und Geschäftstreibenden noch von den Kunden gewünscht. Ich verstehe nicht, warum hier künstlich ein Verkehrs- und Parkplatzproblem geschaffen werden soll.“**

Mag. Elisabeth Kaufmann-Fürnkranz, Schrems

**„Man weiß nicht wann die Baustelle kommt und wie lange sie dauert. Wie soll man als Gewerbebetrieb ohne Informationen planen? Ich finde es nicht in Ordnung, wie der Bürgermeister mit der Bevölkerung und der Wirtschaft in Schrems umgeht.“**

Christian Tollar, Schrems



**„Ich bin vor kurzem von Gmünd in die Gemeinde Schrems gezogen. Wenn man beide Gemeinden vergleicht, so stelle ich fest, dass in Gmünd deutlich mehr weitergegangen ist. Das wünsche ich Schrems auch für die Zukunft.“**

Michelle Pichler, Schrems

**„Wenn wir in Schrems die einfachen Dinge in Schuss halten, dann ist die Stadt wieder lebenswert. Auch benutzerfreundliche asphaltierte Gehwege, die nicht von Sträuchern eingeeengt sind, wären mir ein Anliegen.“**

Johann Hartl, Schrems



**„Wenn man sich so umschaute, dann finde ich, dass in vielen Gemeinden des Bezirks in den letzten 5 Jahren doch deutlich mehr weitergegangen ist als in Schrems. Das würde ich mir für die Zukunft auch bei uns wünschen.“**

Bettina Zach, Schrems

**„In Schrems wird auf kleinere Anliegen überhaupt nicht geachtet. Man müsste eigentlich nur mit offenen Augen durch die Gemeinde gehen, da fallen einem viele Verbesserungsmöglichkeiten auf.“**

Heinrich Jelinek, Schrems





© VP Schrems/Fürnkranz

Die Bevölkerung zu Wort kommen lassen - Das war das Ziel der großen Bürgerbefragung, die wir heuer durchgeführt haben.

Ich habe in den letzten Monaten sehr oft mitbekommen, dass die Gemeindepolitik den Bürgerinnen und Bürgern zu wenig zuhört. Es war für mich aber durchaus überraschend, mit welcher Deutlichkeit die einzelnen Themen von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadtgemeinde Schrems in der Umfrage bewertet wurden. Zudem haben wir mit einem so großen Rücklauf nicht gerechnet. Sage und schreibe 1.255 verschiedene Ideen, Wünsche und Anregungen wurden an uns herangetragen. Herzlichen Dank dafür!

Das Wichtigste, was wir aus dieser Umfrage gelernt haben ist, dass sich etwas verändern soll. Hin zu mehr Informationen, Mitsprachemöglichkeit und einer lebendigen Stadtgemeinde Schrems.

Herzliche Grüße,

David Süß, Stadtrat

# „Wir arbeiten weiter, denn unser Prinzip heißt: Endlich was weiterbringen.“



**Die Stadt- und Gemeinderäte der Volkspartei (v. l. n. r.)**  
Martina Diesner-Wais, Gregor Ableidinger, Beatrix Kainz,  
Wolfgang Zibusch, Philipp Löffler, David Süß, Erich Brantner,  
Verena Binder, Stefan Kolm, Dominik Leser, Tobias Spazierler

## VP Schrems

### Kontakt:

David Süß  
david.suess@gmx.net  
0664/5813316



Alle Informationen zur  
VP Schrems finden Sie  
auf unserer Website  
[www.schrems.vpnoe.at](http://www.schrems.vpnoe.at)



Folgen Sie uns auch auf  
Facebook unter:  
**Schremser Volkspartei**

Medieninhaber  
Volkspartei Niederösterreich  
3100 St. Pölten

Herausgeber und Redaktion  
Volkspartei Schrems  
GPO Ing. Mag. David Süß  
3944 Pürbach

Hersteller  
Rabl-Druck GmbH  
3943 Schrems